

DER SPIEGELWALD BOTE



Stadt Grünhain-Beierfeld



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Jahrgang 2020

19. Februar 2020

Ausgabe Nr. 2

Woche der offenen Unternehmen Erzgebirgskreis

9. bis 14. März 2020

Anmeldung
ausschließlich
über deine
Schule



ERZGEBIRGSKREIS
NEUM. ZWISCHEN – ARNDT. BRUNNEN

MITTEL-SACHSEN
VERBUNDEN. VERBUNDEN.

www.berufsorientierung-erzgebirge.de
www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

Diese Wochenzeitung des Berufslichen Orientierung wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Förderung des Schulischen Orientierungswettbewerbs der Schüler der Bundesländer Sachsen und Thüringen im Schuljahr 2019/2020 finanziert.

Veranstaltungen Februar/März 2020

21.02.

Feriererlebnistag, Schau-
bergwerk „Herkules-Frisch-
Glück“



07.03.

Baby- und Kindersachen-
markt, Oberschule Grün-
hain-Beierfeld

07.03.

Erlebnisabend „Rock me
Amadeus“, Köhlerhütte
Fürstenbrunn

ab 17.03.

Ausstellung „Historische
Sammlerstücke“, König-Al-
bert-Turm

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
18. März 2020

Redaktionsschluss

3. März 2020



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Ausstellungsstart

Vom 17. März bis 5. April 2020 wird es eine Neuauflage der historischen Ausstellung von Jens Müller aus Bernsbach geben. Unter dem Titel „Eine Reise zu Urgroßelterns Zeiten“ präsentiert er historische Sammlerstücke. Die Vielfalt der ausgestellten Objekte ist groß und lässt den Betrachter bestimmt manch besonderes Stück entdecken.



Viele der Andenken und Erinnerungsstücke sind heute begehrte Sammlerobjekte.

Neue „Reisezeit“ wartet auf Abholung

Anfang des Jahres ist die aktuelle Frühjahr-/Sommerausgabe der beliebten Gästezeitung „Reisezeit im Erzgebirge“ erschienen. Für Gaststättenbetreiber und touristische Einrichtungen liegt die Zeitung ab sofort im „König-Albert-Turm“ während der Öffnungszeiten zur selbständigen Abholung bereit.

Öffentliche Bekanntmachung

Verbandsversammlung TZV Spiegelwald

Dienstag, 17. März 2020, 18.30 Uhr

König-Albert-Turm, 08344 Grünhain-Beierfeld, Alte Bernsbacher Str. 1

Rudler
Verbandsvorsitzender

Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion

Einladung zum Bockbierfest

Der Bernsbacher Musikantenverein e. V. lädt ein zum **11. öffentlichen Bockbierfest. Samstag, den 7. März 2020, 18 Uhr**, in der Bernsbacher Mehrzweckhalle.

Mit Schlachtessen, Bockbier vom Fass, zünftiger Blasmusik und anschließender Musik zum Tanzen versprechen wir einen tollen Abend. Musikanten und Vorstand freuen sich wieder auf eine volle Halle.

Der Vorstand

Stadt Grünhain-Beierfeld Öffentliche Bekanntmachungen



Beschlüsse der 7. öffentlichen Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 3. Februar 2020

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/32/7

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € für Baumaßnahmen an und in der Christuskirche an die Christuskirchengemeinde Beierfeld zu zahlen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/38/7

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Aufhebung des Beschlusses-Nr. SR-2019-2024/19/4 vom 04.11.2019.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/39/7

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Veräußerung des ehemaligen Rathauses Grünhain, Fl.-St. 2130/5 Gemarkung Grünhain an Herrn Frank Leischker, wohnhaft Thomas-Müntzer-Weg 4A in 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün zu einem Preis von 51.000 EUR.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/40/7

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Gewährung einer Kapitaleinlage in Höhe von 100.000 EURO als außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 79 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO an die Kurort- und Tourismusentwicklungs GmbH Grünhain.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/41/7

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Grundsatzbeschluss zum Erweiterungsbau und zur brandschutztechnischen Ertüchtigung in der Oberschule Beierfeld und beauftragt die Verwaltung, das VgV-Verfahren nach dem in Anlage 1 aufgeführten Ablaufplan durchzuführen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/42/7

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld stimmt der Absichtserklärung zur Anmietung von Räumen während der Baumaßnahmen an der Oberschule zu. Der Bürgermeister wird beauftragt den Mietvertrag mit Frau von Hodenberg zu verhandeln. Vor Unterzeichnung des Mietvertrages ist dieser dem Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/43/7

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Kostenerhöhung der Baumaßnahme Grundhafter Ausbau des Mühlbergs im OT Waschleithe 2. BA - Bereich Brücke Osterlamm bis Auffahrt Tierpark in einem zu erwartenden Kostenrahmen von 328.301,78 EUR.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/44/7

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Abschluss des Architektenvertrages mit dem Architektur- und Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Sven Ehmer, Waschleithe Straße 22, 08344 Grünhain-Beierfeld, für die Planungsleistungen zum Vorhaben „Barrierefrei ins e-Zeitalter“ – Schaffung einer barrierefreien Toilettenanlage im Rathaus der Stadt Grünhain-Beierfeld, Ersatzneubau von 3 Garagen für Verwaltungsfahrzeuge, Errichtung von Ladestationen für Elektromobile mit einem Kostenumfang von 32.197,57 EUR brutto.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/45/7

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Gestattungsvertrag mit dem Zweckverband Wasserwerke Westerstzge-

birge zu zustimmen. Es wird die Inanspruchnahme der Grundstücke Fl.-Nr. 547/24, 547/26 Gemarkung Beierfeld und 928/8 Gemarkung Grünhain für den Bau, den Betrieb, die Unterhaltung und den Verbleib eines Regenrückhaltebeckens gestattet.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/46/7

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Flurstück Nr. 928/7 Gemarkung Grünhain mit einer Fläche von 1.290 m² zum Preis von 10,00 EUR/m² an die Firma Meier-NT GmbH, Rittergutsweg 5 in 08297 Zwönitz, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Heiko Meier, zu veräußern. Es wird die Auflage erteilt, dass die Firma Meier-NT ihren Firmensitz nach Grünhain-Beierfeld verlegt.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/47/7

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld stimmt der Verkehrsfinanzierungsvereinbarung zu. Die Mehrleistungen bezüglich der Buslinie 343 in Höhe von 17,50 € je Schultag werden von der Stadt Grünhain-Beierfeld übernommen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/48/7

Der Stadtrat beschließt die Annahme einer Sachspende in Höhe von 1.230,00 ER für die Stadtteilfeuerwehr Beierfeld.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/49/7

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bewilligt einen Antrag auf Erlass der Grundsteuer um 25 % für das Jahr 2019.

Grünhain-Beierfeld, 04.02.2020



Joachim Rudler
Bürgermeister



Beschlüsse der 4. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 16. Januar 2020

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/5/4

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 534/110 der Gemarkung Beierfeld - An der Dürre Schönberg – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Dachform geplant: Walmdach
2. Dachneigung geplant: 25° – 27°

Bauherr: Kevin Roch, August-Bebel-Straße 140, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/6/4

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 59/1 der Gemarkung Grünhain – Auer Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Antragsteller: Wohnungsbaugenossenschaft Erzgebirge eG Frau Anja Nötzel, Barbara-Uthmann-Ring 162, 09456 Annaberg-Buchholz

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/7/4

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 59b der Gemarkung Grünhain – Auer Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Antragsteller: Wohnungsbaugenossenschaft Erzgebirge eG Frau Anja Nötzel, Barbara-Uthmann-Ring 162, 09456 Annaberg-Buchholz

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/8/4

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 59c der Gemarkung Grünhain – Auer Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Antragsteller: Wohnungsbaugenossenschaft Erzgebirge eG Frau Anja Nötzel, Barbara-Uthmann-Ring 162, 09456 Annaberg-Buchholz

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/9/4

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 59d der Gemarkung Grünhain – Auer Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Antragsteller: Wohnungsbaugenossenschaft Erzgebirge eG Frau Anja Nötzel, Barbara-Uthmann-Ring 162, 09456 Annaberg-Buchholz

Beschluss Nr.: TA-2019-2024/10/4

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Gartenhauses auf dem Flurstück 990/2 der Gemarkung Grünhain – Am Birkenhain – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Frau Wera Kohl, Siedlerweg 9, 08340 Schwarzenberg

Grünhain-Beierfeld, 20.01.2020



Joachim Rudler
Bürgermeister



Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Februar/März 2020

Sitzung Stadtrat

Montag, 2. März 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Technischen Ausschuss

Donnerstag, 19. März 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Allgemeines

Neujahrsempfang 2020

Rund 140 geladene Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft konnte Bürgermeister Joachim Rudler am 25.01.2020 zum Neujahrsempfang in der Firma Turck GmbH begrüßen. Wie in den Vorjahren, bildete die Veranstaltung den würdigen Rahmen, um ehrenamtliches Engagement zu würdigen.

In diesem Jahr wurden Frau Gudrun Grabner und Herr Andreas Moorbach geehrt. Beide erhielten die Bürgermedaille für ihre Verdienste in den Bereichen Kultur und Sport.

Frau Grabner engagiert sich seit Jahren im kulturellen und kreativen Bereich. Ihrer Initiative und ihrem Einsatz ist es zu danken, dass es nicht nur in Grünhain seit einigen Jahren die schöne Tradition der geschmückten Osterbrunnen gibt. Bei der Vorbereitung und Durchführung örtlicher Veranstaltungen sind Frau Grabner und die Grünhainer Kreativ- und Bastelfrauen den Organisatoren stets eine große Stütze. Seit Anfang letzten Jahres hat Frau Grabner den Grünhainer Kostümfundes übernommen.

Herr Andreas Moorbach wurde für seine ehrenamtliche Arbeit im Bereich Sport vom Stadtrat für die Auszeichnung nominiert. Eng

mit dem Fußball verbunden, organisiert er die Bewirtschaftung bei Spielen der zweiten Auer Mannschaft, übernimmt eigenverantwortlich die Platzpflege und ist als Mannschaftsbetreuer im Männerbereich und Vorstandsmitglied im VFB tätig. Seine Unterstützung für andere örtliche Vereine, wie z. B. den Faschingsverein, geht weit über das Normale hinaus.



In diesem Jahr wurden Frau Gudrun Grabner und Herr Andreas Morbach für ihr ehenamtliches Engagement mit der Bürgermedaille Grünhain-Beierfeld geehrt.

Grund zur Freude gab es auch für Christine Matko und Ursula Sumpf von der Aktion Kinderherzen. Für ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohle hilfsbedürftiger Kinder und Familien spendeten die Grünhain-Beierfelder Stadträte ihr Sitzungsgeld. Neben den Ehrungen bot der Neujahrsempfang reichlich Gelegenheit um miteinander ins Gespräch zu kommen und aktuelle Entwicklungen in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Herr

Andreas Hanisch, Geschäftsführer der Firma Turck Beierfeld GmbH, appellierte in seiner Rede an die Politik, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, der Fachkräftesicherung besonderes Augenmerk zu schenken. Bürgermeister Joachim Rudler erklärte die brandschutztechnische Ertüchtigung der Oberschule Grünhain-Beierfeld und die Neugestaltung des Außengeländes zur größten Investition der Stadt in den nächsten Jahren. Geplant sei, dass mit dem 7,8 Mio. Euro teuren Bauvorhaben noch in diesem Jahr begonnen wird.

Nachruf

Wir sind tief betroffen und nehmen in stiller Trauer Abschied von

Karl-Heinz Schreier

der am 4. Januar 2020 im Alter von 67 Jahren kurz nach dem Tod seiner Frau verstorben ist.

Er prägte mit seiner Frau Regine die Entwicklung der Sportakrobatik im Erzgebirge. Er war nicht nur Vereinsleiter und Trainer, sondern auch ein Mensch, der durch seine ausgleichende Art immer wieder Wege fand, seinen Verein und vor allem die Sportler auf neue Ziele einzuschwören. Dies führte auch zu einem hohen Ansehen in der Stadt und weit über die Grenzen der Region hinweg. Der Stadtrat verlieh ihm auf Grund dessen im Jahr 2010 die Bürgermedaille.

Die Stadt Grünhain-Beierfeld ist dankbar für seine Arbeit und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Joachim Rudler
Bürgermeister
im Namen des Stadtrates der Stadt Grünhain-Beierfeld

Unternehmen gewähren Einblick

Die sachsenweite Initiative „SCHAU REIN! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ bietet vom 9. bis 14. März 2020 Schülern ab der 7. Klasse der Oberschulen, der Gymnasien und Förderschulen die Möglichkeit, Einblicke in den Arbeitsalltag von Unternehmen und Institutionen im Erzgebirgskreis zu gewinnen.

Auch in Grünhain-Beierfeld beteiligen sich Unternehmen an der Aktionswoche. Vielfältige Angebote geben Schülern die Gelegenheit herauszufinden, welche Arbeitsabläufe und Tätigkeiten sie in ihrem Wunschberuf erwarten und ob diese den eigenen Interessen und Stärken entsprechen. Geschäftsführer, Mitarbeiter und Auszubildende geben dabei gern Auskunft über Anforderungen und Voraussetzungen für den jeweiligen Beruf.

Unternehmen	Treffpunkt	Berufsbild	Dauer	Mo, 09.03.	Di, 10.03.	Mi, 11.03.	Do, 12.03.	Fr, 13.03.
DELIMON GmbH	Am Bockwald 4	Zerspanungsmechaniker/in	1 h	13:00	13:00	13:00	13:00	
dmb Metallverarbeitung GmbH	Schillerstraße 1	Werkzeugmechaniker/in Industriemechaniker/in, BA-Studium Industrie/Produktionstechnik	1 h		14:00			
Elektromotorenwerk Grünhain GmbH	Bahnhofstraße 12	Elektroniker/in für Maschinen- u. Antriebstechnik, Werkzeugmechaniker/in, Zerspanungsmechaniker/in, Industriemechaniker/in, Gießereimechaniker/in, BA-Studium Elektrotechnik und Produktionstechnik	1,5 h	13:30				
RUPF SPW Technologies GmbH	Am Gewerbepark 7	Werkzeugmechaniker/in, Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik	1 h	13:00		13:00		13:00
Turck Beierfeld GmbH	Am Bockwald 2	Elektroniker/in für Geräte und Systeme, Industrieelektriker/in für Geräte und Systeme, BA-Studium Elektrotechnik	2 h	13:30 16:00	13:30 16:00	13:30 16:00	13:30 16:00	

29. Tag der Sachsen – Herzlich willkommen im Schacht

Vom 4. bis 6. September 2020 ist die Große Kreisstadt Aue - Bad Schlema Gastgeber für den 29. Tag der Sachsen. Sächsische Vereine, Verbände, Institutionen und Interessengemeinschaften, die beim größten Volksfest in Sachsen dabei sein und eine Förderung beantragen möchten, können sich noch bis zum 1. März bei der Stadt Aue-Bad Schlema anmelden. Für Händler, Firmen und Gastronomen endet die Anmeldefrist am 30. April 2020.

Informationen und Anmeldeformulare sind unter www.tagdersachsen2020.de abrufbar.



Aus den Einrichtungen der Stadt



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Ferienerlebnistag

Am **Freitag, dem 21.02.2020** sind Ferienkinder zum Erlebnistag ins Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe eingeladen.

Unter dem Thema „Arbeiten wie die Bergleute“ dürfen sich besonders kleine Gäste auf ein außergewöhnliches Erlebnis freuen. Nach der Einfahrt über 250 Treppenstufen gelangen die Besucher in den kleinen Marmorsaal. In Begleitung von erfahrenen Bergführern werden die Kinder mit Schlägel und Eisen ausgerüstet und dürfen selbst mit dem Werkzeug der Bergleute arbeiten. Danach geht es in den großen Marmorsaal, wo der Berggeist zum Leben erweckt wird. Nach über einer Stunde erfolgt die Ausfahrt aus dem alten Erz- und Marmorbergwerk „Herkules-Frisch-Glück“. Die Sonderführungen finden jeweils 13, 14 und 15 Uhr statt.



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



Ferienprogramm



von den Jugendeinrichtungen der AWO Erzgebirge gGmbH

2. Ferienwoche

vom 17.02.2020 bis 21.02.2020

Montag, 17.02.2020

Schulclub Beierfeld

„Haarbänder und Haargummis“ als Geschenk oder für dich sind total stylisch. Nähe dein eigenes Haarband oder deinen eigenen Haargummi bei uns im Schulclub Beierfeld.

Treff: 11.00 Uhr Schulclub Beierfeld

Ende: ca. 16.00 Uhr Schulclub Beierfeld

Kosten: keine

Du brauchst einen Elternzettel. Bitte melde dich vorher an! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Dienstag, 18.02.2020

Das FZZ Phönix Grünhain hat von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Hier können alle Spiele und kreative Techniken ausprobiert werden. Gemeinsames Kochen ist auch angesagt.

Treff: 11.00 Uhr im FZZ Phönix

Ende: ca. 16.00 Uhr im FZZ Phönix

Kosten: 3,00 €

Mittwoch, 19.02.2020

Darts-Turnier und/oder offenes Sportangebot

Was auch immer dir am besten gefällt, heute kannst Du Dich aus-toben! Sportkleidung/Schuhe nötig!

Start: 11.00 Uhr im Schulclub SZB

Ende: 17.00 Uhr im Schulclub SZB

Kosten: keine

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst einen Elternzettel.

Donnerstag, 20.02.2020

Du bist gern im Winter draußen? Wir wollen mit dir Schlitten fahren. Falls es keinen Schnee gibt, kannst du dich auf eine Hundewanderung freuen.

Start: 13.00 Uhr im Schulclub SZB

Ende: 17.00 Uhr Schulclub SZB

Kosten: keine

Bitte an witterungsgerechte Kleidung denken! Bitte melde dich vorher an! Du brauchst einen Elternzettel.

Freitag, 21.02.2020

Die Winterferien enden mit einem Ausflug ins Schwarzenberger „Ringkino“.

Start: 10.45 Uhr am HBF Schwarzenberg

Ende: ca. 14.00 Uhr am Ringkino

Kosten: Verpflegungsgeld

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst einen Elternzettel.

*Die Außenveranstaltungen werden gefördert von:
im Rahmen des Projektes „Ready, steady, go... -
Couchpotato war gestern!“*

Anfragen unter:

03774 329579

0162 9032538

(bei Außenver-
anstaltungen)

03774 35941

schulclub@awo-erzgebirge.de

schulekompaktbld@awo-erzgebirge.de

jc-phoenix@awo-erzgebirge.de

Änderungen vorbehalten!



Wir wünschen dir schöne Ferien!

Bitte denke daran, dich rechtzeitig anzumelden! Für Außenveranstaltungen sind **Elternzettel**, eine **Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung** und eine **Fotoerlaubnis** notwendig (bitte nur die Formulare der AWO Erzgebirge gGmbH verwenden, die auf Anfrage auch gern per Mail verschickt werden)!



Hey Leute,

wir freuen uns jederzeit über Vorschläge eurerseits, nicht nur für die Ferienbetreuung. Ihr könnt auch jederzeit eure Wünsche, aber auch Anregungen und Kritik anonym in unsere Wunschbriefkästen einwerfen.

Wir sind auf Facebook! Du auch? Dann gebe „AWO Erzgebirge gGmbH“ ein und klickt auf den „Gefällt mir“-Button. So bist du immer auf dem neusten Stand und weißt, was bei der AWO los ist.

Liebe Eltern,

wir sind immer dankbar für Ihr Interesse und Ihre Beteiligung an unserer Arbeit (z. B. in dem Sie unsere Veranstaltungen begleiten oder aber auch eigene Ideen einbringen). Sie können sich jederzeit an unsere Mitarbeiter wenden. Beim Besuch unserer Einrichtung gelten folgende Regelungen zur Versicherung: In den Ferien (auch bei Aktivitäten außerhalb der Einrichtung, die durch uns in dieser Zeit organisiert werden, z. B. bei Außenveranstaltungen wie Kino, etc.) besteht für Ihr Kind eine Haftpflichtversicherung über den Träger. Bei Unfällen (einschließlich Wegeunfällen) greift nur eine private Unfallversicherung. Unsere Mitarbeiter sind jederzeit bemüht, Unfallgefahren zu erkennen und zu beheben. Bei Veranstaltungen (außerhalb und in den Jugendeinrichtungen) muss eine Elterninformation, Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung und eine Fotoerlaubnis (erhältlich in den jeweiligen Einrichtungen) ausgefüllt werden und spätestens zu Beginn der Veranstaltung vorliegen. Sonst kann Ihr Kind aus versicherungsrechtlichen Gründen leider nicht an den Aktionen teilnehmen! Da wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, denken Sie bitte an den Busausweis oder Geld für Bus/Zug.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Festivalschortag 2020

FASCHINGSPARTY

Musik

Spiele

Kostümpremierung

Leckereien und Cocktails

UKB € 3,-

Dienstag, 25. Februar 2020

15:00-17:30 Uhr

AWO-Freizeitzentrum Phoenix Grünhain

Zwönitzer Straße 38 – Tel. 03774/35941

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Nächster Rot-Kreuz-Tag:

Die nächsten DRK-Tage für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld finden am Dienstag, dem 25. Februar und 10. März 2020 um 18:00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt. Abweichungen aus aktuellem Anlass sind möglich.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:

Samstagsöffnungszeiten: 7. März 2020 von 13:00 bis 17:30 Uhr. Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 17:30 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten). Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:

Ausstellungseröffnung des Tschechischen Roten Kreuzes

Am 1. Februar 2020 wurde unter großer Beteiligung die 5. Sonderausstellung des Tschechischen Rot-Kreuz-Museum aus Lany eröffnet. Dies ist bereits die 9. Ausstellung beider Museen seit 2014. Die tschechischen Partner stellen das Thema der Ausstellung unter dem Titel „Das Tschechoslowakische Rote Kreuz und die Historie der Kinderpflege“.

Die Ausstellung präsentiert die Historie der Kinderpflege in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Verbindung mit Tätigkeit des Tschechoslowakischen Roten Kreuzes.

In dieser Zeit kommt es zu einem umfangreichen Aufbau von Beratungsstellen der Mutterschaftsfürsorge oder Absicherung von Ernährungsaktionen in den durch den 1. Weltkrieg betroffenen Regionen.

Gleichzeitig werden in dieser Zeit Grundlagen eines modernen Zutritts in Fürsorge für kleine Kinder, besonders für Neugeborene und Säuglinge gelegt.



Einblick in die Ausstellung.

Foto (3) S. Lang

Zur Veranstaltung waren 42 geladene Gäste, Mitglieder des Ortsvereins und des Jugendrotkreuzes erschienen. Eine Mitarbeiterin des T.G.M. Museums aus Lany erläuterte die Ausstellung ausführlich. Unter den Gästen waren die Vizepräsidentin des Bundesverbandes Frau Dr. Gabriele Kriese aus Berlin, Vertreter des Landes-

verbandes Sachsen sowie des Tschechischen Roten Kreuzes und der Gemeinde Lany anwesend. Landrat Frank Vogel und der Bundestagsabgeordnete Alexander Krauß waren zum wiederholten Male gern gesehene Gäste.



Museumsleiter André Uebe (l.) freute sich, die Vizepräsidentin des DRK-Bundesverbandes Frau Dr. Kriese, und das Mitglied des DRK-Kreisverbandes, Herrn Matthias Kampf zur Ausstellungseröffnung begrüßen zu können.



Gelegenheit für Gespräche am Rande der Ausstellung.

Weitere Gäste waren aus den Rot-Kreuz-Gliederungen des Kreisverbandes sowie aus Sachsen. Auch Vertreter anderer Museen waren anwesend.

Nach dem Kamerad André Uebe und Bürgermeister Joachim Rudler die Gäste begrüßten folgten weitere Grußworte der geladenen Gäste. Da die Generalkonsulin urlaubsbedingt nicht kommen konnte, wurde ein Grußwort von ihr verlesen. Sie wird die Besichtigung der Ausstellung nachholen. Die Ausstellung ist bis zum 12. April 2020 zu sehen.

Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst:

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst der Oberschule Grünhain-Beierfeld treffen sich jeden Montag von 15:00 bis 16:00 Uhr im DRK Ausbildungszentrum Beierfeld.

Schulsanitätsdienst stellt sich vor

Am 01.02.2020 fand an der Oberschule Grünhain-Beierfeld der Tag der offenen Tür statt. Junge Schulsanitäter der Klasse 7 und ehemalige Schulsanitäter stellten gemeinsam das Ganztagesangebot „Schulsanitätsdienst“ vor. So konnten die „Ehemaligen“ von ihren langjährigen Erfahrungen berichten und die Fragen von interessierten Schülern und deren Eltern beantworten. Bei praktischen Demonstrationen zeigten die Schülerinnen der Klasse 7 ihr Wissen und Können, so z. B. beim Transport von Verletzten mit der Trage.



Der Schulsanitätsdienst ist seit vielen Jahren ein Ganztagesangebot an der örtlichen Oberschule.

46. DRK - Baby- und Kindersachenmarkt!

Von Muttis für Muttis

Das Jugendrotkreuz des DRK OV Beierfeld führt am Sonnabend, dem **7. März 2020** den 46. DRK - Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 08.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Oberschule Grünhain-Beierfeld, Pestalozzistraße 1

Weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahrräder etc.).

Vielleicht finden auch Sie etwas Passendes für ihr Kind.

Wer hat noch D-Mark Restbestände und Urlaubsmünzen? Geben Sie uns den letzten Rest! Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Anmeldungen ist am Montag, dem 17. Februar 2020 von 17:30 bis 18:30 unter Tel: 03774 509333 möglich.

Blutspendetermine I. Quartal 2020

21.02.2020 Freitag, 13:00 – 19:00 Uhr

Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

13.03.2020 Freitag, 13:00 – 19:00 Uhr

Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800 1194911.

Seniorenclub Beierfeld im DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

Weihnachten im Seniorenclub

Unsere Weihnachtsfeier fand dieses Mal im „Bahnschlößchen“ Bernsbach statt. Liebevoll mit kleinen Geschenken waren die Tische eingedeckt. Wir ließen uns die Rouladen und später Kaffee und Stollen gut schmecken. Dieser gemütliche Nachmittag hat uns bestens auf das Weihnachtsfest eingestimmt.

Schon eine Woche später stand die alljährliche Lichterfahrt auf dem Plan mit einer Einkehr im „Fichtenhäusel“. Wir staunten, wie wunderschön mit unzähligen kleinen Lämpchen die Gaststätte geschmückt war. Selbst die Fensterbänke rundum schmückten zahlreiche Räuchermänner und Nussknacker. Das Kulturprogramm mit den schönsten Weihnachtsliedern bereicherte eine Sängerin, die schnell Kontakt zu den Gästen fand. Lustig wurde

es, als beim Lied: „Wenn is Raachermannel naabelt ...“ drei als Räucherkerzen verkleidete Gestalten durch die Gaststätte kamen und sogar ab und zu Rauch abließen.



Für weihnachtliche Stimmung sorgte Herr Miene mit Musik und kleinen Erzählungen.



Is Raacherkarz! gehörte zum Weihnachtsprogramm mit dazu.

Nächster Höhepunkt war das Anschieben der großen Pyramide im Außengelände. Der Chef des Hauses erklärte uns, dass es viele Schwierigkeiten beim Bau gab, da das Gerüst der Pyramide aus Baumstämmen besteht und wohl einmalig ist. Sie wurde als eine der schönsten Pyramiden ausgezeichnet und auch wir waren begeistert als sie angeschoben wurde. In der Zwischenzeit wurde die Kaffeetafel mit Stollen und Plätzchen für uns eingedeckt. Mit Eintritt der Dunkelheit traten wir die Heimfahrt an. Vorher bewunderten wir noch die im Freien aufgebaute Eisenbahnanlage vor der Gaststätte, und die beleuchteten Züge, die ihre Runden drehten.

Unsere Heimat ist zur Weihnachtszeit besonders schön mit den zahlreichen Schwibbbögen und Pyramiden in den beleuchteten Orten, die wir durchfahren.

Zur letzten Zusammenkunft im Jahr, der „Stillen Stunde“, stand auf dem weihnachtlich gedeckten Kaffeetisch als Überraschung für jeden noch ein Geschenk. Das „Collegium musikum“ stimmte uns musikalisch sehr gut auf das Fest ein und zwischendurch wurden uns aus den eigenen Reihen weihnachtliche Gedichte und kleine Geschichten vorgetragen. Abschließend sangen wir gemeinsam Weihnachtslieder.

Dank unseres rührigen und einfallsreichen Vorstandes und den Helfern blicken wir auf ein Jahr mit schönen Erlebnissen und Geselligkeit zurück.

Wir wünschen allen Senioren viel Glück und vor allem eine gute Gesundheit für das neue Jahr, um auch weiterhin u.a. an den Aktivitäten im Club teilnehmen zu können.

Veranstaltungen Februar/März 2020

- Mi., 19.02. Es geht zum Bockbierfest. Gefeierte wird in der Gaststätte Geißler in Beierfeld.
Beginn: 12:00 Uhr
Gute Laune, Hunger und Durst sind mitzubringen!
- Mi., 26.02. Bewegung tut gut – unter Anleitung unserer Physiotherapeutin treiben wir Sport.
- Mi., 04.03. Viel Spaß und Gaudi ist beim Spielenachmittag immer angesagt.
- Mi., 11.03. Wir feiern heute unseren Frauentag.
- Mi., 18.03. Dr. Teucher hält einen DIA-Vortrag über Andalusien.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Seniorengruppe Hahner

Die Hahnergruppe – eingeladen in Bernsbach

Eine wunderschöne Weihnachtsfeier war der Ausklang der Bernsbacher und Grünhainer Seniorinnen und Senioren im vergangenen Jahr. 80 bis 85 Senioren betraten einen wunderbar geschmückten Raum, der uns so richtig auf Weihnachten einstimmte. Eingeladen waren auch die Seniorinnen und Senioren der Grünhainer Seniorengruppe Hahner.

In Anwesenheit des Bürgermeisters, Herrn Kunstmann, wurden alle vom Vorsitzenden Herrn Vogel herzlich begrüßt. Anschließend begann ein besinnliches Programm mit den „Silberlandglocken“ aus Freiberg, die mit schönen Weihnachtsliedern zum Mitsingen einluden. Ein wunderschönes Glockenspiel von verschiedenen Kirchen ließ alle Anwesenden andächtig verstummen.

Nach leckerem Stollen und Kaffee ging es im Programm weiter mit weihnachtlichen und winterlichen Weisen, bei dem der ganze Saal mitsang. Zum Abschluß begeisterten die „Silberlandglocken“ mit einem schönen Glockenspiel.

Der Bürgermeister, Herr Kunstmann, erfreute danach alle mit einem schönen Gedicht. Eine große Überraschung war, als der Vorstand der Bernsbacher Senioren mit einem Bürgerpreis ausgezeichnet wurde. Dazu beglückwünschten alle Anwesenden – natürlich auch die Seniorengruppe Hahner.

Eine Überraschung durfte natürlich nicht fehlen: Der Weihnachtsmann ...!

Er überbrachte für jeden noch ein Weihnachtsgeschenk, über das sich alle freuten.

Bevor es ans Abendessen ging, erklangen noch einmal wunderschöne Weisen – diesmal vom Posaunenchor der Kirche Bernsbach. Für diesen schönen und gelungenen Nachmittag möchte sich die Hahnergruppe bei dem Vorstand und allen Organisatoren auf das Herzlichste bedanken.

Weihnachten der Grünhainer Seniorinnen und Senioren

Mit einem Dankeschön an alle Senioren für die vergangenen Nachmittage in Heckers Café begann die Weihnachtsfeier, zu der als Gast der Ortsvorsteher, Jens Ullmann anwesend war.

Er erzählte über Neuigkeiten und Interessantes aus dem Ort.

Nach Kaffee und Stollen erfreute uns Jonas Weigel mit seiner Trompete mit einem kleinen Weihnachtsprogramm.

Dafür möchten wir nochmals vielen Dank sagen. Weihnachtslieder, zu denen alle sangen und Geschichten rundeten das Programm ab. Pünktlich 18 Uhr stand ein leckeres Abendessen auf dem Tisch. Und der Weihnachtsmann überraschte mit einem Geschenk. Höhepunkt des Abends war wie immer der Posaunenchor, der für andächtige Stimmung sorgte. So ging ein wunderschöner Abend in der Vorweihnachtszeit zu Ende.

Anita Hahner

Kreative Frauengruppe Grünhain

5. Ablichteln in Grünhain

Zum Abschluss der Weihnachtszeit fand am 02.02.2020 zu Mariä Lichtmess das nunmehr 5. Ablichteln auf dem Marktplatz in Grünhain statt.

Trotz regnerischem und stürmischem Wetter fanden sich wieder zahlreiche Grünhainer Bürger und auch viele Gäste auf dem Marktplatz in Grünhain ein, um die Weihnachtszeit mit dem feierlichen Abschalten der Festbeleuchtung zu beenden. Durch den Posaunenchor konnte wieder eine festliche Stimmung verbreitet werden.

Aufgrund der hervorragenden Organisation der Veranstaltung durch die kreative Frauengruppe Grünhain, musste auch niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen.

In diesem Zusammenhang soll vor allem für die großzügige Unterstützung durch die Bäckerei Brückner, die Fleischerei Reinwardt und Getränke Fischer gedankt werden.

Ein weiterer Dank geht an die Stadt Grünhain-Beierfeld, den Bauhof Grünhain, die Freiwillige Feuerwehr Grünhain und den Motorsportclub Grünhain für die organisatorische Unterstützung.

Rena Därr

Grünhainer Kegelsportverein e. V.

Kegeln um die Weihnachtsgans 2019

Am Samstag vor dem 2. Advent 2019 wurde vom Grünhainer Kegelsportverein wieder das traditionelle „Kegeln um die Weihnachtsgans“ durchgeführt.

Auch wenn es in der Vergangenheit oftmals ein größeres Teilnehmerfeld gab, haben die insgesamt 27 Teilnehmer den ganzen Tag über die Kugeln nicht ruhen lassen, um ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen und damit einen der begehrten Weihnachtsbraten zu erhalten.

Es erfolgte eine getrennte Wertung zwischen aktiven Sportkeglern und Nichtaktiven sowie zwischen Erwachsenen und Kindern. Auch wenn es nur den jeweils Erstplatzierten vergönnt war, eine der begehrten Weihnachtsgänse zu erhalten, ist doch keiner der Teilnehmer leer ausgegangen. Jeder konnte eine kulinarische Köstlichkeit mit nach Hause nehmen.

In diesem Zusammenhang soll vor allem den Sponsoren Bäckerei Brückner, Fleischerei Reinwardt und Getränke Fischer gedankt werden, welche wieder eine Vielzahl an Preisen zur Verfügung gestellt haben.

Weiterhin möchten wir nochmals darüber informieren, dass der Grünhainer Kegelsportverein e. V. eine umfangreiche Chronik zur Geschichte des Kegelsports in Grünhain erstellt hat. Diese Chronik kann in gedruckter Form zum Selbstkostenpreis von 10,00 € erworben werden.

Interessenten können sich mittwochs ab 17:00 Uhr unter der Rufnummer 03774 63379 melden.

Andreas Därr

Grünhainer SV, Abteilung Tischtennis

6. Tischtennisturnier um den Spiegelwaldwanderpokal

In diesem Jahr hat die Abtlg. Tischtennis des Grünhainer Sportvereins das Einladungsturnier um den Spiegelwaldwanderpokal zum 6. Mal ausgetragen.

Am 27. Dezember 2019 fand dieses mittlerweile sehr beliebte Turnier statt. Dieses Jahr gingen 9 Mannschaften aus dem Altkreis Aue-Schwarzenberg an den Start. Bernsbach nahm mit 2 Mannschaften und Grünhain mit 2 sowie einer Jugendmannschaft teil. Weiterhin beteiligten sich der TTV Schönheide und der Wildbacher TTV mit je 2 Mannschaften. In zwei Staffeln wurden in der Vorrunde die Gruppenersten und -zweiten ermittelt. Nach einer Mittagspause wurden die Halbfinalspiele über Kreuz ausgetragen.



Die Grünhainer Sportstätte bot den Aktiven sehr gute Bedingungen.

Folgende Paarungen spielten um den Einzug ins Finale: Grünhain1 – TTV Schönheide1 und Saxonia Bernsbach1 gegen den Wildbacher TTV 1. Es kam zu ganz rassigen Spielen und Ballwechsel in diesen zwei Halbfinalspielen. Um den 3. Platz spielten Saxonia Bernsbach1 gegen TTV Schönheide1 mit dem besseren Ende für unsere Nachbargemeinde Bernsbach. Somit ergab sich folgendes Endspiel: TTV Wildbach1 gegen den Grünhainer SV1. Nach dem spannenden Finale siegten unsere Wildbacher Sportfreunde bereits zum 3. Mal und konnten so den Spiegelwaldpokal mit nach Hause nehmen.



Auch in diesem Jahr ging der Sieg nach Wildbach.

Dazu allen teilnehmenden Sportfreunden und Helfern herzlichen Dank und im neuen Jahr sportliche Erfolge.

Thomas Meyer

Abteilungsleiter Tischtennis

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Waschleithe****Nachruf**

Tief bewegt trauern wir um unser Vereinsmitglied

Rudi Schubert

Während seiner 40-jährigen Mitgliedschaft im Verein entstanden unzählige Schnitzereien aus seinen geschickten Händen, die unsere Heimatecke bereichern.

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Heimatfreunde Waschleithe e.V.

Waschleithe, im Januar 2020

Nachruf

Tief bewegt trauern wir um unser Vereinsmitglied

Klaus Pecher

Mit ihm verlieren wir einen leidenschaftlichen Bastler, dem wir die Realisierung verschiedener Projekte in der Heimatecke zu verdanken haben.

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Heimatfreunde Waschleithe e.V.

Waschleithe, im Januar 2020

Orts- und Regionalgeschichte

Die Emporenbilder an der Nordempore (Orgelempore) in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

Tafelbild 5 „Himmelfahrt Christi“**Jesu Verurteilung** (Lukas Kapitel 23)

Pilatus (1) aber rief die Hohenpriester und die Obersten und das Volk zusammen und sprach zu ihnen: Ihr habt diesen Menschen zu mir gebracht, als der das Volk abwende, und siehe, ich habe ihn vor euch verhört und finde an dem Menschen der Sache keine, deren ihr ihn beschuldigt; Herodes auch nicht, denn ich habe euch zu ihm gesandt, und siehe, man hat nichts auf ihn gebracht, das des Todes wert sei.

Darum will ich ihn züchtigen und loslassen. (Denn er musste ihnen einen nach der Gewohnheit des Festes losgeben.) Da schrie der ganze Haufe und sprach: Hinweg mit diesem und gib uns Barabbas los! (welcher war um eines Aufruhrs, so in der Stadt geschehen war, und um eines Mordes willen ins Gefängnis geworfen.)

Da rief Pilatus abermals ihnen zu und wollte Jesum loslassen. Sie riefen aber und sprachen: Kreuzige, kreuzige ihn! Er aber sprach zum dritten mal zu ihnen: Was hat denn dieser Übles getan? Ich finde keine Ursache des Todes an ihm; darum will ich ihn züchtigen und loslassen.

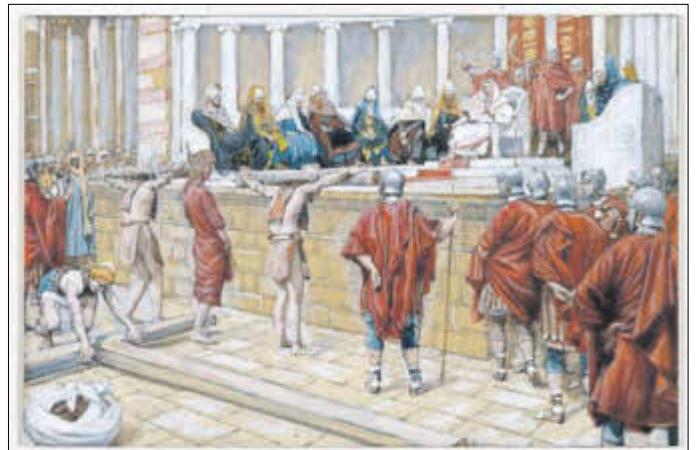
Im Johannes-Evangelium Kapitel 19 wird zum Kapitel Jesu Verurteilung folgendes geschrieben:

Die Juden antworteten ihm: Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz soll er sterben; denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht. Da Pilatus das Wort hörte, fürchtete er sich noch mehr und ging wieder hinein in das Richthaus und spricht zu Jesus: Woher bist du? Aber Jesus gab ihm keine Antwort.

Da sprach Pilatus zu ihm: Redest du nicht mit mir? Weißt du nicht, dass ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Macht habe, dich loszugeben? Jesus antwortete: Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht wäre von oben herab gegeben; darum, der mich dir überantwortet hat, der hat größere Sünde.

Von da an trachtete Pilatus, wie er ihn losließe. Die Juden aber schrien und sprachen: Lässt du diesen los, so bist du des Kaisers Freund nicht; denn wer sich zum König macht, der ist wider den Kaiser.

Da Pilatus das Wort hörte, führte er Jesum heraus und setzte sich auf den Richtstuhl an der Stätte, die da heißt Hochpflaster, auf hebräisch aber Gabbatha. (2) Es war aber der Rüsttag auf Ostern, um die sechste Stunde.



Richtplatz in Jerusalem By James Tissot - Online Collection of Brooklyn Museum; Photo: Brooklyn Museum, 2008, 00.159.275_PS2.jpg, Public Domain, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=10904687>

Und er spricht zu den Juden: Sehet, das ist euer König! Sie schrien aber: Weg, weg mit dem! kreuzige ihn! Spricht Pilatus zu ihnen: Soll ich euren König kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König denn den Kaiser. Da überantwortete er ihn, dass er gekreuzigt würde. Sie nahmen aber Jesum und führten ihn ab.

Jesu Weg nach Golgatha (Lukas Kapitel 23)

Und als sie ihn hinführten, ergriffen sie einen, Simon von Kyrene, der kam vom Felde, und legten das Kreuz auf ihn, dass er's Jesu nachtrüge.

Es folgte ihm aber nach ein großer Haufe Volks und Weiber, die beklagten und beweinten ihn. Jesus aber wandte sich um zu ihnen und sprach: Ihr Töchter von Jerusalem, weinet nicht über mich, sondern weinet über euch selbst und über eure Kinder.

Denn siehe, es wird die Zeit kommen, in welcher man sagen wird: Selig sind die Unfruchtbaren und die Leiber, die nicht geboren haben, und die Brüste, die nicht gesäugt haben! Dann werden sie anfangen, zu sagen zu den Bergen: Fallet über uns! und zu den Hügeln: Decket uns! Denn so man das tut am grünen Holz, was will am dürrer werden?

Jesu Kreuzigung und Tod (Lukas Kapitel 23)

Es wurden aber auch hingeführt zwei andere, Übeltäter, dass sie mit ihm abgetan würden. Und als sie kamen an die Stätte, die da heißt Schädelstätte (3), kreuzigten sie ihn daselbst und die Übeltäter mit ihm, einen zur Rechten und einen zur Linken.

**Golgatha**

Gemälde von Mihály von Munkácsy, (1884) Déri-Museum, Debrecen
Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen, sie wissen nicht, was sie tun! Und sie teilten seine Kleider und warfen das Los darum. Und das Volk stand und sah zu. Und die Obersten samt ihnen spotteten sein und sprachen: Er hat anderen geholfen; er helfe sich selber, ist er Christus, der Auserwählte Gottes.

Es verspotteten ihn auch die Kriegsknechte, traten zu ihm und brachten ihm Essig und sprachen: Bist du der Juden König, so hilf dir selber! Es war aber auch oben über ihm geschrieben die Überschrift mit griechischen und lateinischen und hebräischen Buchstaben: Dies ist der Juden König.

Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilatus: Schreibe nicht: „Der Juden König“, sondern dass er gesagt habe: Ich bin der Juden König. Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben. (Johannes Kapitel 19)

Aber der Übeltäter einer, die da gehängt waren, lästerte ihn und sprach: Bist du Christus, so hilf dir selber und uns!

Da antwortete der andere, strafte ihn und sprach: Und du fürchtest dich auch nicht vor Gott, der du doch in gleicher Verdammnis bist? Und wir zwar sind billig darin, denn wir empfangen, was unsere Taten wert sind; dieser aber hat nichts Ungeschicktes getan. Und er sprach zu Jesu: HERR, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst! Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradiese sein.

Und es war um die sechste Stunde, und es ward eine Finsternis über das ganze Land bis an die neunte Stunde, und die Sonne verlor ihren Schein, und der Vorhang des Tempels zerriss mitten entzwei. Und Jesus rief laut und sprach: Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände! Und als er das gesagt, verschied er.

Da aber der Hauptmann sah, was da geschah, pries er Gott und sprach: Fürwahr, dieser ist ein frommer Mensch gewesen! Und alles Volk, das dabei war und zusah, da sie sahen, was da geschah, schlugen sich an ihre Brust und wandten wieder um.

Im Johannes-Evangelium Kapitel 19 wird zum Kapitel Jesu Kreuzigung und Tod folgendes geschrieben:

Die Kriegsknechte aber, da sie Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile, einem jeglichen Kriegsknecht ein Teil, dazu auch den Rock. Der Rock aber war ungenäht, von obenan gewirkt durch und durch.

Da sprachen sie untereinander: Lasst uns den nicht zerteilen, sondern darum losen, wes er sein soll. (Auf dass erfüllt würde die Schrift, die da sagt: „Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und haben über meinen Rock das Los geworfen.“) Solches taten die Kriegsknechte.

Es stand aber bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, des Kleophas Weib, und Maria Magdalena. Da nun Jesus seine Mutter sah und den Jünger dabeistehen, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter: Weib, siehe, das ist dein Sohn! Darnach spricht er zu dem Jünger: Siehe, das ist deine Mutter! Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Darnach, da Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, dass die Schrift erfüllt würde, spricht er: Mich dürstet! Da stand ein Gefäß voll Essig. Sie aber füllten einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Isop (weißblühende Pflanze) und hielten es ihm dar zum Munde. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! und neigte das Haupt und verschied. Die Juden aber, dieweil es der Rüsttag war, dass nicht die Leichname am Kreuze blieben den Sabbat über, baten sie Pilatus, dass ihre Beine gebrochen und sie abgenommen würden. Da kamen die Kriegsknechte und brachen dem ersten die Beine und dem andern, der mit ihm gekreuzigt war. Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon gestorben war, brachen sie ihm die Beine nicht; sondern der Kriegsknechte einer öffnete seine Seite mit einem Speer, und alsbald ging Blut und Wasser heraus.

Jesu Grablegung (Lukas Kapitel 23)

Und siehe, ein Mann mit Namen Joseph, ein Ratsherr, der war ein guter, frommer Mann und hatte nicht gewilligt in ihren Rat und Handel. Er war von Arimathia, (4) der Stadt der Juden, einer, der auch auf das Reich Gottes wartete. Der ging zu Pilatus und bat um den Leib Jesu; und nahm ihn ab, wickelte ihn in Leinwand und legte ihn in ein gehauenes Grab, darin niemand je gelegen hatte. Und es war der Rüsttag und der Sabbat brach an.

Es folgten aber die Weiber nach, die mit ihm gekommen waren aus Galiläa, und beschauten das Grab und wie sein Leib gelegt ward. Sie kehrten aber um und bereiteten Spezerei (5) und Salben. Und den Sabbat über waren sie still nach dem Gesetz.



Pilger auf dem als Golgatha angesehenen Hügel innerhalb der heutigen Grabeskirche

Jesu Auferstehung (Lukas Kapitel 24)

Aber am ersten Tage der Woche sehr früh kamen sie zum Grabe und trugen die Spezerei, die sie bereitet hatten, und etliche mit ihnen. Sie fanden aber den Stein abgewälzt von dem Grabe und gingen hinein und fanden den Leib des HERRN Jesu nicht.

Und da sie darum bekümmert waren, siehe, da traten zu ihnen zwei Männer mit glänzenden Kleidern. Und sie erschrakten und schlugen ihre Angesichter nieder zur Erde. Da sprachen die zu ihnen: Was suchet ihr den Lebendigen bei den Toten? Er ist nicht hier; er ist auferstanden.

Gedenket daran, wie er euch sagte, da er noch in Galiläa war und sprach: Des Menschen Sohn muss überantwortet werden in die Hände der Sünder und gekreuzigt werden und am dritten Tage auferstehen. Und sie gedachten an seine Worte.

Und sie gingen wieder vom Grabe und verkündigten das alles den Elfen und den andern allen. Es war aber Maria Magdalena und Johanna und Maria, des Jakobus Mutter, und andere mit ihnen, die solches den Aposteln sagten.

Und es deuchten sie ihre Worte eben, als wären's Märlein, und sie glaubten ihnen nicht. Petrus aber stand auf und lief zum Grabe und bückte sich hinein und sah die leinenen Tücher allein liegen; und ging davon, und es nahm ihn wunder, wie es zuginge.

Jesu Erscheinung vor den Jüngern (Lukas Kapitel 24)

Jesus trat selbst mitten unter die Jünger und sprach: Friede sei mit euch! Sie erschrecken aber und fürchteten sich, meinten, sie sähen einen Geist. Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so erschrocken, und warum kommen solche Gedanken in euer Herz? Sehet meine Hände und meine Füße: ich bin's selber. Fühlet mich an und sehet; denn ein Geist hat nicht Fleisch und Bein, wie ihr sehet, dass ich habe. Und da er das sagte, zeigte er ihnen Hände und Füße. Da sie aber noch nicht glaubten, vor Freuden und sich verwunderten, sprach er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen?

Und sie legten ihm vor ein Stück von gebratenem Fisch und Honigseim. Und er nahm's und aß vor ihnen. Er sprach aber zu ihnen: Das sind die Reden, die ich zu euch sagte, da ich noch bei euch war; denn es muss alles erfüllet werden, was von mir geschrieben ist im Gesetz Mose's, in den Propheten und in den Psalmen.

Christi Himmelfahrt (Apostelgeschichte - Kapitel 1)

Und als er sie versammelt hatte, befahl er ihnen, dass sie nicht von Jerusalem wichen, sondern warteten auf die Verheißung des Vaters, welche ihr habt gehört von mir; denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem Heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen.

Die aber, so zusammengekommen waren, fragten ihn und sprachen: HERR, wirst du auf diese Zeit wieder aufrichten das Reich Israel? Er aber sprach zu ihnen: Es gebührt euch nicht, zu wissen Zeit oder Stunde, welche der Vater seiner Macht vorbehalten hat; sondern ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, welcher auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein zu Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde. Und da er solches gesagt, ward er aufgehoben zusehends, und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg. Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Kleidern, welche auch sagten: Ihr Männer von Galiläa, was stehet ihr und sehet gen Himmel? Dieser Jesus, welcher von euch ist aufgenommen gen Himmel, wird kommen, wie ihr ihn gesehen habt gen Himmel fahren.



Das Emporenbild „Himmelfahrt Christi“

Da wandten sie um gen Jerusalem von dem Berge, der da heißt Ölberg, welcher ist nahe bei Jerusalem und liegt einen Sabbatweg davon. Und als sie hineinkamen, stiegen sie auf den Söller

(offene Plattform), da denn sich aufhielten Petrus und Jakobus, Johannes und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, des Alphäus Sohn, und Simon Zelotes und Judas, des Jakobus Sohn. Diese alle waren stets beieinander einmütig mit Beten und Flehen samt den Weibern und Maria, der Mutter Jesus, und seinen Brüdern.

Thomas Brandenburg

Bemerkungen

(1) Pontius Pilatus war von 26 bis 36 n. Chr. Präfekt (Stadthalter) des römischen Kaisers Tiberius in der Provinz Judäa.

(2) Gabbata hieß ein mit Steinen oder Mosaikboden gepflasterter Platz in Jerusalem. Dort übte der Präfekt des Römischen Reiches über die Provinz Judäa, Pontius Pilatus sein Richteramt aus.

(3) Golgatha ist der heute verwendete Name eines bislang nicht identifizierten Hügels außerhalb des Jerusalems der Antike. Den neutestamentlichen Evangelien zufolge wurde dort Jesus von Nazareth gekreuzigt. Damals soll Jesus etwa 30 Jahre alt gewesen sein. Sein Todesjahr fiel in die Amtszeit von Pontius Pilatus in Judäa von 26 bis 36 n. Chr. Als Todestag überliefern die Evangelien den Vortag eines Sabbat (Freitag) während eines Pessach (März oder April). Pessach ist ein Fest der Juden, was an den Auszug aus Ägypten, also an die Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei, erinnert.

(4) Ramatha ist eine antike Stadt, die sich im Gebirge Ephraim befunden haben soll. Man nimmt an, dass Rama mit dem heutigen Rentis übereinstimmt, das 25 Kilometer östlich von Jaffa liegt.

(5) sind Gewürze oder Lebensmittel

Quellen:

„Die Bibel Luther 1912“ Lukas Kapitel 23 - 24

„Die Bibel Luther 1912“ Johannes 19 - 20

„Die Bibel Luther 1912“ Apostelgeschichte – Kapitel 1

Anfrage zur Geschichte

Die Redaktion erreichte eine Leseranfrage zur Grünhainer Geschichte. Herr Gunter Schneider, Sohn eines im 2. Weltkrieg gefallenen Grünhainer Bürgers, erbittet Informationen zur Zeit zwischen 1937 und 1946.

Gesucht werden Angaben zur Nutzung des Klosters/Amtsgebäudes (Speisesaal, Großküche, Wäscheräume) sowie dort wohnhafte Personen in dieser Zeit. Wer hat selbst Jungs aus dem Landjahlager als landwirtschaftliche Hilfe gehabt?

Wer hierzu Angaben machen, kann wende sich bitte an:
Herrn Gunter Schneider, Rosenhof 3, 25462 Rellingen
Tel. 04101 208102

Sonstiges



Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-Luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 0 3774 61144

23.02.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
26.02.	19.30 Uhr	Gottesdienst zu Beginn der Fastenzeit
01.03.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
06.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal
08.03.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
15.03.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Taufgedächtnis u. Kindergottesdienst

Gottesdienst in der Sonnenleithe

Do., 20.02. 09.30 Uhr

Mutti-/Vati-Kind Kreis

Di., 25.02., 03.03., 17.03. 15:00 Uhr

Frauenfrühstück

Di., 06.03., 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

Dienstagskreis

Di., 10.03. 14:30 Uhr

Gebetskreis

mittwochs 15.00 Uhr

Freitagschor

freitags 18.00 Uhr

Junge Gemeinde

freitags 19.15 Uhr

Schatzsucher	montags 14.15 Uhr 3. und 4. Klasse/16.30 Uhr 5. und 6. Klasse in Beierfeld freitags 14.30 Uhr 1. und 2. Klasse in Grünhain
Konfirmanden	K20 gerade Kalenderwoche um 15.15 Uhr K21 ungerade Kalenderwoche um 15.30 Uhr in Grünhain - in den Ferien nicht

Änderungen vorbehalten!

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 62017

Mi., 26.02.	19.30 Uhr	„Sorgt nicht“ Gottesdienst zu Beginn der Fastenzeit in der Christuskirche Beierfeld
So., 01.03.	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Waschleithe Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst in Grünhain
Mi., 04.03.	19.30 Uhr	Fastenandacht in der St.-Nicolai Kirche
Fr., 06.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in der Ev.-meth. Kirche
So., 08.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grünhain
Mi., 11.03.	19.30 Uhr	Fastenandacht in der St.-Nicolai Kirche
So., 15.03.	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe Gottesdienst in Grünhain
Mi., 18.03.	19.30 Uhr	Fastenandacht in der St.-Nicolai Kirche

Weltgebetstag

„Steh auf und geh!“

Das Thema des Weltgebetstages 2020 lädt ein, uns den Erfahrungen, den Freuden und Nöten, den Sorgen und Hoffnungen, dem Glauben der Frauen aus **Simbabwe** zu öffnen, sie anzuhören.

Diese Frauen sind auch stolz auf ihr Land und berichten uns über beeindruckende Naturschönheiten, wie die Viktoria-Wasserfälle, Gebirgslandschaften und Naturparks mit reicher Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Im Anschluss an den Gottesdienst können wir noch typische Gerichte aus Simbabwe probieren, die einige Frauen aus unserer Gemeinde zubereitet haben.

Lassen Sie sich herzlich dazu einladen, Frauen und auch Männer am **Freitag, 6. März 19.00 Uhr** im Gemeindesaal der Ev.-meth. Kirchgemeinde in Grünhain.



26.02.2020	Gottesdienst zu Beginn der Fastenzeit Christuskirche Beierfeld
04.03.2020	Thema: „Fürchtet euch nicht“ St.-Nicolai-Kirche
11.03.2020	Thema: „Sollte dem Herrn etwas unmöglich sein?“ St.-Nicolai-Kirche
18.03.2020	Thema: „Ich hoffte auf ein Licht, und es kam Finsternis“ St.-Nicolai-Kirche
25.03.2020	Thema: „Meine Zuversicht ist bei Gott“ St.-Nicolai-Kirche
01.04.2020	Thema: „Klopft an, so wir euch aufgetan“ St.-Nicolai-Kirche
08.04.2020	Thema: „Denn wir sind gerettet auf Hoffnung hin“ Kapelle Waschleithe

Andachten in der Fastenzeit
jeden Mittwoch, 19.30 Uhr



Evangelisch-methodistische Zionskirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 - Tel. Pastor Stefan Gerisch: 03774 63922

Gottesdienst & Kindergottesdienst

So., 23.02. 09.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
So., 01.03. hier kein Gottesdienst

(Bezirksgottesdienst in Beierfeld)

So., 08.03. 10.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst

So., 15.03. 09.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst

Bibelgespräch

Mi., 19.02./04.03./11.03./18.03. um 19:30 Uhr

Bibelfüchse

Do., 27.02./12.03. um 16.00 Uhr - Kindernachmittag für Kinder der Klassen 1

Gemischter Chor

Freitags um 18.00 Uhr

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de

Evang.-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74

Gottesdienst & Kindergottesdienst

So., 23.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
So., 01.03.	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst & Treff.K (das besondere Kinderprogramm)
So., 08.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Blechbläsermusik & Kindergottesdienst
So., 15.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst

Bibelgespräch	Do., 20.02./04.03./19.03. um 19:00 Uhr
Seniorenkreis	Di., 10.03. um 14:30 Uhr
Posaunenchor	Jeden Montag um 19.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

So., 01.03.2020	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mo., 02.03.2020	15.00 Uhr	Frauenstunde
Sa., 07.03.2020	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 08.03.2020	15.00 Uhr	Familienstunde mit Imbiss
Mi., 11.03.2020	17.00 Uhr	Bibelstunde
So. 15.03.2020	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Glückwünsche*Wir gratulieren recht herzlich
nachträglich zum Geburtstag*

im Stadtteil Grünhain

04.02. Frau Elfriede Kunstmann 94 Jahre

Allgemeine Termine**Entsorgungstermine**

Februar/März 2020

Restabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
25.02./10.03.	19.02./04.03./18.03.	25.02./10.03.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
24.02./09.03.	24.02./09.03.	24.02./09.03.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
09.03.	24.02.	09.03.

Großwohnanlagen

dienstags, wöchentlich:

25.02./03.03./10.03./17.03.

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
25.02./10.03.	25.02./10.03.	25.02./10.03.

Ärztlicher BereitschaftsdienstWenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.**Bereitschaftsplan Apotheken**

Datum	Apotheke
19.02.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
20.02.2020	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
21.02.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
22.02.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
23.02.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
24.02.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
25.02.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
26.02.2020	Markt-Apotheke, Elterlein
27.02.2020	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
28.02.2020	Stadt-Apotheke, Zwönitz
29.02.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
01.03.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
02.03.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz
03.03.2020	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
04.03.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
05.03.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
06.03.2020	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
07.03.2020	Markt-Apotheke, Elterlein
08.03.2020	Markt-Apotheke, Elterlein
09.03.2020	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
10.03.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
11.03.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
12.03.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
13.03.2020	Markt-Apotheke, Elterlein
14.03.2020	Rosen-Apotheke, Raschau
15.03.2020	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
16.03.2020	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
17.03.2020	Stadt-Apotheke, Zwönitz
18.03.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Bis 21.02.2020	TÄ Sylvia Thierfelder/ Löbnitz	Tel. 03771 7299930 oder 0152 22776428
21.02. -	Dr. Küblböck,	Tel. 03774 178490
28.02.2020	Schwarzenberg	oder 0171 8249479
28.02. -	TÄ Justyna Eule,	Tel. 037757 189895
06.03.2020	Breitenbrunn	oder 0152 59409110
06.03. -	TAP Vorstadt,	Tel. 03774 206820
13.03.2020	Schwarzenberg	oder 0152 01733915
13.03. -	TA Thomas Ficker,	Tel. 03771 735571
20.03.2020	Aue	oder 0171 8371229

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag **06.00 Uhr**. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

22./23.02.	Dipl.-Stom. Fritzsche, Ingo	Tel. 03774 36542 oder 0160 99476816
29.02./01.03.	Dr.med.dent. Galetzka, Christian	Tel. 03774 22390
07./08.03.	Dr. Baier-Schaumberger, Anja	Tel. 03774 22408 oder 0152 29590715
14./15.03.	Dipl.-Stom. Weber, Ute	Tel. 03774 22390

— Anzeige(n) —

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag
der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/9662-60

Winterliche Ruhe im Schwarzwald...
Wochenpauschale Halbpension
vom 2. Februar bis 29. März 2020
7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper
ab 458,-€

zusätzlich 10 % Rabatt
bei Wochenpauschale vom 2.2. bis 29.3.2020

zusätzlich 10,- € Nachlass
bei Anreise am Donnerstag oder Freitag

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
2 Nächte ab 185,-€

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage,
zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich
neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungs-
reiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit
frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

**Wandern, Mountainbiken und Klettern
in der Urlaubsregion Hauenstein**

HAUENSTEIN
2020/21

Wir möchten Sie zu einer erlebnisreichen Auszeit inspirieren. Die Urlaubsregion Hauenstein bietet Ihnen alles, was es zum Entspannen braucht. Raus aus dem Alltag, rein in die intakte Natur des Pfälzerwaldes. Ohne Action oder mit - ganz nach Ihren Wünschen.

- Im Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald
- sieben Premiumwanderwege, davon ein geologisch-naturschutzfachlicher Lehr- und Lernpfad
- ein Eldorado für Mountainbiker/-innen, ein Mountainbike-Streckennetz von 900 km, davon 80 km mit zwei Touren in der Urlaubsregion Hauenstein
- grandiose Ausblicke, Buntsandsteinfelsen und vieles mehr
- das Deutsche Schuhmuseum Hauenstein
- die Schuhmühle in Hauenstein
- Erlebnispark „Teufelstisch“ für Groß und Klein in Hintereichen

Wer naturverliebt, wanderfreudig, walkingerfahren, kletterbegabt, radfahrbegeistert oder kulturinteressiert ist, findet sein Stück vom Freizeitglück. Das beginnt schon bei der Anreise, denn die Bahnanbindung ist optimal.

Lust auf mehr?
Dann fordern Sie gleich Ihren Gratisprospekt an:
Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald, Urlaubsregion Hauenstein, Schuhmühle 1,
76846 Hauenstein, Tel. 06392-92 333 80,
E-Mail: touristinfo@hauenstein.rlp.de, www.urlaubsregion-hauenstein.de

Für die regelmäßige Zustellung der Tageszeitung „Freie Presse“ sowie für den „Blick am Mittwoch“ und „Blick am Wochenende“ bieten wir Ihnen eine unbefristete Tätigkeit.

Wir erwarten eigenverantwortliches Arbeiten und Zuverlässigkeit.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Vertriebsdienstleistungen Aue Express GmbH

Gellertstraße 21, 08280 Aue

Telefon: 03771 340050, Fax: 03771 3400519

E-Mail: info@vdl-aue.de

Vertriebsdienstleistungen
EXPRESS

Suchen Garten / Wochenendgrundstück mit Bungalow, Elektro- und Wasseranschluss.

Vorzugsweise Privatgrundstück.

Angebote unter Telefon 0163 / 7884857



Alterswohnsitz Gut Förstel

UNSERE TAGESPFLEGE IM GUT FÖRSTEL

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markensbach
E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

www.gutfoerstel.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wolfgang Buttkus

Ihr Ansprechpartner im

Amtsblatt Grünhain-Beierfeld

Wie kann ich Ihnen helfen?

037600 5620-17

Mobil: 0151 23425046 | wolfgang.buttikus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10	Tel. (03772) 281 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39	Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g	Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70	Tel. (03774) 275 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT Heiko Junghanns
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618